

Wer erhält den Prix Kreuzlingen?

Bis zum 30. April 2026 können Nominierungen für den «Prix Kreuzlingen» eingereicht werden.

Mit dem Anerkennungspreis werden jährlich eine Person, eine Personengruppe, eine Institution oder eine Unternehmung geehrt, die sich auf eine herausragende Art für das öffentliche Wohl in Kreuzlingen eingesetzt oder zur Bekanntheit und zum positiven Image der Stadt beigetragen hat oder haben. In diesem Jahr vergibt der Stadtrat den «Prix Kreuzlingen» bereits zum 17. Mal. Für den Anerkennungspreis nominiert werden können alle Personen mit Wohnsitz oder Sitz (Unternehmung, Institution, Verein) in Kreuzlingen oder Mitglieder eines ortsan-

sässigen Vereins. Von einer Nominierung ausgeschlossen sind Personen oder Vereine, die sich durch sportliche Leistungen ausgezeichnet haben. Diese werden bereits im Rahmen der Sportlerehrung geehrt. Ebenfalls nicht nominiert werden können Personen für ihre Leistungen in Ausübung eines politischen Amtes.

Die Jury bilden die Mitglieder des Stadtrats, der die Preisträgerin oder den Preisträger durch Abstimmung ermittelt. Der Preis wird in diesem Jahr anlässlich der Bundesfeier am Samstag, 1. August 2026 auf dem Festgelände des Fantastics beim Restaurant Alti Badi übergeben. Alle Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger sind eingeladen, bis spätestens 30. April 2026 ihre Nominat(en)

schriftlich und mit einer kurzen Begründung einzureichen. Ausser einer Eingangsbestätigung wird keine Korrespondenz geführt. Nominierungen sind zu richten an

Carmen Ramos, Präsidium, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen, oder per E-Mail an carmen.amos@kreuzlingen.ch. *IDSK*

Preisträger «Prix Kreuzlingen»

2010: Rolf Uhler und Harald Zecchinell	2018: Narrengesellschaft Emmishofen
2011: Helene Eisenhut	2019: Theater an der Grenze
2012: Dr. Hans-Ulrich Wepfer	2020: «Corona-Helden»
2013: Verein Kreuzlinger Fernsehen	2021: Gerda und René Imesch
2014: Verein Agathu	2022: Monika Roell und Christof Roell
2015: Heidi und Ernst Hofstetter	2023: Micky Altdorf
2016: Kurt Lauer und Harry Tschumy	2024: Irene Eberle
2017: Verein Mahlzeitendienst	2025: Georg Strasser

Im I+D Campus wird die Zukunft gedacht

Neu in der Stadt: An der Hauptstrasse 21 sorgen kluge Köpfe ab sofort dafür, dass Wissen vermehrt im Thurgau gehalten werden kann und der hiesigen Wirtschaft zugutekommt. Die Hauptthemen sind Innovation und Digitalisierung.



Vergangene Woche wurde der I+D Campus im Neubau vor dem Hochhaus an der Hauptstrasse offiziell eröffnet. Das Projekt ist angestossen und entwickelt worden von der Industrie- und Handelskammer Thurgau und profitiert von einer Anschubfinanzierung aus den so genannten TKB-Millionen. 20 Millionen Franken wurden dem Vorzeigeprojekt gutgeschrieben - eine schöne Summe, mit der sich einige Jahre Aufbauarbeit finanzieren lässt, aber auch eine Summe, die Erwartungen weckt. «Das Ziel ist, dass wir in zehn Jahren selbsttragend sind», sagt Meinrad Koch, Geschäftsführer des Campus. Worum geht es im I+D Campus? Wie der Name schon sagt, dreht sich in den modernen Räumlichkeiten al-



Stiftungspräsident Jérôme Müggler und Geschäftsführer Meinrad Koch bei der Eröffnung des Campus vergangene Woche. *IDSK*

les um die Themenfelder Innovation und Digitalisierung. Der Campus bietet Unternehmen, Startups sowie interessierten Organisationen aus dem ganzen Kanton Zugang zu angewandter Forschung, In-

novationsberatung und Co-Working Arbeitsplätzen. Das Projekt soll direkt der heimischen Wirtschaft zu spielen und somit dem im Thurgau viel beklagten «Braindrain» entgegenwirken.

Im Digital & Innovation Campus beheimatet sind das Thurgauer Institut für digitale Transformation TIDIT sowie das Startnetzwerk Thurgau. Das TIDIT verantwortet mit zwei Forschungsgruppen den wissenschaftlichen Teil des Campus. Die Forschungsfelder sind Datenbanken und probabilistische KI. Das Institut kann insbesondere KMU bei der Umsetzung digitaler Transformationsprozesse unterstützen. Das Startnetzwerk Thurgau ist die Anlaufstelle für Gründer und Startups. Es unterstützt Jungunternehmer mit Beratungen, Coachings und Netzwerk. Partner des I+D Campus sind weiter die Pädagogische Hochschule Thurgau, die Konstanzer Hochschulen sowie das Thurgauer Technologieforum.

Mit dem bestens ausgerüsteten Co-Working-Bereich spricht der I+D Campus zudem Freelancer und andere Personen an, die von einem inspirierenden Arbeitsumfeld profitieren möchten. Wie der Meeting Room können die Arbeitsplätze von interessierten Externen gemietet werden. Der neue Campus ist definitiv «the place to be» für alle, die ihre digitalen Skills verbessern und mit ihrem Produkt auch in Zukunft am Markt bestehen wollen. *IDSK*

Todesanzeigen

Gestorben am 22. Januar 2026
Kroll, Michael
von Deutschland
Geboren am 21. April 1963
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Zollstrasse 6
Die Abdankung findet am Freitag, 27. Februar, um 15 Uhr auf dem Zentralfriedhof in Kreuzlingen statt.

Gestorben am 17. Februar 2026
Duppenhaller, Eugen
von Melchnau BE
Geboren am 2. August 1928
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Bärenstrasse 27
c/o Alterszentrum
Die Abdankung findet am Freitag, 27. Februar, um 14 Uhr in der Evang. Stadtkirche in Kreuzlingen statt.

Gestorben am 21. Februar 2026
Hugentobler, Paul
von Braunau TG
Geboren am 6. April 1942
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Wasenstrasse 29
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

Gestorben am 21. Februar 2026
Schubert, Jürgen
von Deutschland
Geboren am 25. Juni 1952
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Wiesenstrasse 7a
Die Abdankung findet am Dienstag, 10. März, um 10 Uhr in der kath. Kapelle Bernrain in Kreuzlingen statt.



HEIMWEG TELEFON
00800 4648 4648
Sicher durch die Nacht.
Du fühlst dich unterwegs unsicher und niemand ist mehr erreichbar?
Für diese Momente gibt es das Heimwegtelefon.
Unsere Ehrenamtlichen begleiten dich am Telefon und sind sieben Tage die Woche abends und nachts erreichbar.
Alle Infos und aktuelle Öffnungszeiten unter:
www.heimwegtelefon.net
@heimwegtelefon
Alle Einwohnenden der Stadt Kreuzlingen können das Heimwegtelefon kostenlos nutzen.
HEIMWEG TELEFON x Kreuzlingen

Amtliche Publikationen

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2026-0025
Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Neugasse 15
Fischer Florian + Jana, Neugasse 15, 8280 Kreuzlingen

2026-0026
Verlegung Wanderweg wegen Böschungsbruch, Schrofentobelweg, Parz.-Nr. 5603
Stadt Kreuzlingen, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **3. bis 23.3.2026** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlin-

gen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt

- Nachträgliches Gesuch für adaptive Antennen mit Korrekturfaktor (ohne Änderungen an der Mobilfunkanlage), Hauptstrasse 23
- Umgestaltung Gartenanlage, Burggrabenstrasse 20
- Erstellung Deponie Typ A, Bernrain Parz.-Nrn. 8376, 8443, 9146, 8751
- teilw. Abbruch Bauten + Anlagen Minigolf, Seestrasse 49
- teilw. Verglasung Sitzplatz, Wydenmösslistrasse 11
- Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Alleestrasse 11

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Einbürgerungsgesuche

Nach der Behandlung der Einbürgerungsgesuche durch die Einbürge-

rungskommission erfolgt vor der Abstimmung im Gemeinderat während zehn Tagen eine öffentliche Ausschreibung. Informationen zu den aktuell ausgeschriebenen Gesuchen können vom 26. Februar bis 9. März 2026 im Aushangkasten beim Stadthaus, Hauptstrasse 62, oder auf der Webseite der Stadtverwaltung Kreuzlingen (www.kreuzlingen.ch) unter den «Amtlichen Publikationen» eingesehen werden. Dort finden Sie den Link zu den Einbürgerungsgesuchen.

Begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungen sind bis spätestens **Montag, 9. März 2026**, schriftlich an die Stadtkanzlei, Sekretariat Einbürgerungskommission, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen, zu richten.

Einbürgerungskommission
Stadt Kreuzlingen



Kreuzlingen

Wie wohnt Kreuzlingen heute und in Zukunft?

Montag, 2. März, 18.30 Uhr
im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum

Stadtrat und die Studienleiterinnen des Forschungsinstituts Sotomo präsentieren die Ergebnisse der neuen Wohnraumanalyse. Eine Frageunde und persönliche Gespräche bei einem Apéro runden die Veranstaltung ab. Interessierte sind herzlich willkommen!
www.kreuzlingen.ch